

## Erstellung einer GIS-Anwendung zur Visualisierung und Analyse von Eingriffen in landschaftsökologische Ressourcen durch gewerbliche Nutzung.

Sezen Dogan

### Motivation

Landschaftsökologische Ressourcen sind für unsere Umwelt, die Natur und für das Leben und die Gesundheit der Menschen, vor allem für künftige Generationen, unverzichtbar. Daher ist die Landschaft mit ihren Wirkfaktoren zu schützen (§ 1 BNatSchG). Anlässlich der steigenden Bevölkerungsdichte, so wie den öffentlichen Belangen nimmt der Landschaftsverbrauch zu. Mittels Fachexperten und GIS werden Eingriffe in Landschaften analysiert und geplant, dabei gilt es die Interessen beider Standpunkte miteinander zu vereinen.

### Projektvorstellung

Im Gewerbegebiet Nord der Gemeinde Mörfelden-Walldorf wird folgendes fiktives Szenario erarbeitet: Eine Lagerhalle soll als Erweiterung eines Speditions- und Logistikunternehmens in die angrenzenden Schutzgebiete (Abbildung 1) gebaut werden. Bei den Schutzgebieten handelt es sich um das Fauna-Flora-Habitat (FFH) und das Landschaftsschutzgebiet (LSG). In unmittelbarer Nähe des Projekts befindet sich das Vogelschutzgebiet (VSG). Bauvorhaben in Natura 2000-Gebieten sind durch Maßnahmen zu kompensieren.

Legende zu Abbildung 1:

 = FFH,  = VSG,  = LSG

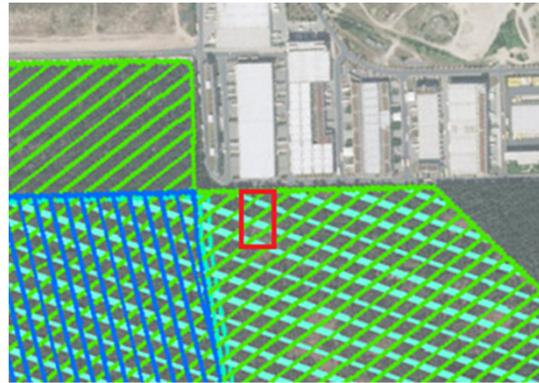


Abbildung 1: Standort des Bauvorhabens

### ArcGIS

- Analyse:** Bestandsaufnahme, Grundstücksgröße, Abstand des Baugrundstücks zum Vogelschutzgebiet, Kompensationsflächenermittlung
- Visualisierung:** Lagerhalle im Schutzgebiet (Abbildung 2), Ersatzmaßnahme → Begrünung der Lagerhalle, Kompensationsmaßnahme → Aufforstung der Kompensationsfläche (Abbildung 3)



Abbildung 2: Bauprojekt Lagerhalle



Abbildung 3: Kompensationsmaßnahme „Aufforstung“